Wer darf was entscheiden?

Beteiligung liefert Expertise. **Entscheidungsrechte** legen fest, wer eine konkrete Frage verbindlich beantworten darf und wo dieses Mandat endet.

VIER ENTSCHEIDUNGSRÄUME SICHTBAR MACHEN

Fachliche Datenauswahl

Welche vorhandenen Daten werden für Analyse und Modellierung genutzt? Formale Nutzungsrechte bleiben eine eigene Frage.

Anforderungen

Wer legt fest, was fachlich erreicht werden muss, auch bei konkurrierenden Anforderungen?

Ergebnisakzeptanz

Wer beurteilt anhand vorher geklärter Kriterien, ob das Ergebnis den nächsten Schritt trägt?

Konflikt und Freigabe

Wer entscheidet über Scope, Ressourcen, wesentliche Risiken und die jeweils erforderlichen Freigaben?

VIER FRAGEN FÜR JEDE WICHTIGE ENTSCHEIDUNG

1	**Entscheidung**	Was wird tatsächlich verbindlich festgelegt?
2	**Entscheidungsrecht**	Welche Rolle darf genau diese Entscheidung treffen?
3	**Grundlage**	Welche Evidenz, Kriterien und bekannten Grenzen sind einzubeziehen?
4	**Eskalation**	Bei welchem Zielkonflikt oder welcher Abweichung endet das Mandat? Wer übernimmt?

FIKTIVES BEISPIEL: TECHNISCHER VERSUCH

Ein Technical Lead könnte einen begrenzten Test innerhalb eines ausdrücklich festgelegten Mandats beschließen. Betrifft die Unsicherheit zusätzliche Ressourcen oder formale Freigaben, entscheidet die dafür befugte Rolle.

FACHLICHE NÄHE MIT PASSENDER BEFUGNIS VERBINDEN

Die vier Räume sind eine eigene Orientierungshilfe, keine universelle Rollenverteilung. Umfang und Formalisierung richten sich nach der Tragweite des Beschlusses.

Grundlagen: NIST AI RMF, GOVERN · UK Government Data Ownership Model · NASA Acceptance Criteria